

An den Vorsitzenden  
der Gemeinde Niedernhausen

17.04.2018 Seite 1

Herrn Lothar Metternich  
Wilrijkplatz  
65527 Niedernhausen

mit der Bitte,  
folgende Anfragen an den Gemeindevorstand zur Beantwortung bis zur nächsten  
Gemeindevertreterversammlung / Bauausschusssitzung, weiter zu leiten.

**Anfragen zur kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Idsteiner Land“  
Bezug: „Ultranet“-HGÜ-Trasse,  
Der Rheingau – Taunus – Kreis agiert als Koordinator für die Kommunen des  
Idsteiner Landes**

**Sachverhalt:**

Im Protokoll der Sitzung der kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Idsteiner Land“ vom  
Mittwoch, dem 14. Februar 2018, 10.00 Uhr in Niedernhausen steht unter

**TOP 4**

**HGÜ-Trasse-Besprechung des weiteren Vorgehens**

Es besteht Einvernehmen den Tagesordnungspunkt zu verschieben. **Der Rheingau-Taunus-  
Kreis agiert hier nun als Koordinator.**

**Top 5**

Verschiedenes

u.a.

Die nächste Sitzung findet somit nach den Osterferien am 16.Mai 2018 in Waldems statt.

**Fragen:**

1.

Welche Aufgaben hat der Rheingau-Taunus-Kreis hier als Koordinator?

mit sonnigen Grüßen,

Martin Oehler

OLN Fraktionsvorsitzender



*Ausgabe 8  
Bemw. Bei Klipp*

## Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Idsteiner Land"

Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, dem 14. Februar 2018, 10.00 Uhr in Niedernhausen

Teilnehmer: Herr Bürgermeister Herfurth (Idstein) - entschuldigt  
Herr Bürgermeister Reimann (Niedernhausen)  
Herr Bürgermeister Hies (Waldems) - entschuldigt  
Herr Bürgermeister Kraus (Hünstetten)  
Herr Krieger (Waldems)  
Herr Weiß (Hünstetten)  
Herr Frank (Niedernhausen)  
Herr Werner (Idstein)  
Frau S. Fritz (Idstein) - entschuldigt  
Frau Barrigah (Idstein)  
Herr Flören (Waldems)

### TOP 1

#### IKZ - Datenschutzbeauftragter

Herr Bürgermeister Kraus teilt mit, dass mit den anstehenden Änderungen des Datenschutzgesetzes arbeitsintensive Aufgaben auf die Kommunen zukommen werden. Herr Bürgermeister Kraus fragt in diesem Zusammenhang nach, ob eine Kooperation der vier Idsteiner Land Kommunen in diesem Bereich nicht sinnvoll wäre.

Herr Bürgermeister Reimann antwortet, dass er zunächst auf das Feedback des Rheingau-Taunus-Kreises warten würde.

Herr Bürgermeister Kraus fügt hinzu, dass es für die Gemeinde Hünstetten schwer sein wird, dieses Thema alleine auszuarbeiten und er es gut findet, wenn bereits eine Idee zur weiteren Vorgehensweise besteht.

Herr Werner berichtet, dass die Stadt Idstein seit drei Jahren einen neu ernannten Datenschutzbeauftragten hat, der seine Aufgaben pflichtbewusst ausführt, was jedoch einen erheblichen Mehraufwand bedeutet. Herr Werner bezweifelt, dass ein Datenschutzbeauftragter, der vom Rheingau-Taunus-Kreis ernannt wird, den Idsteiner Land Kommunen weiterhelfen wird.

Herr Weiß stimmt Herrn Werner zu und sagt, dass ein Datenschutzbeauftragter für vier Kommunen gut beschäftigt wäre.

Herr Krieger teilt mit, dass das neue Datenschutzgesetz ein ernstes Thema darstellt, da sich mit dem neuen Datenschutzgesetz auch die Rechtsfolgen ändern.

Herr Werner teilt mit, dass er von dem Datenschutzbeauftragten der Stadt Idstein eine Präsentation mit allen Neuerungen erhalten hat, die er gerne zur Verfügung stellen kann.

Es wird festgehalten, dass die Gemeinde Hünstetten bis zur nächsten Sitzung ein Aufgabenkatalog zusammenstellen wird.

## TOP 2

### IKZ - Arbeitsmedizin – Besprechung des weiteren Vorgehens

Herr Weiß fragt nach der weiteren Vorgehensweise im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin. Herr Weiß würde eine Zusammenarbeit in dem Bereich befürworten.

Herr Bürgermeister Reimann schlägt vor, dass jede Kommune ein bis zwei Teilnehmer für eine Arbeitsgruppe an die Geschäftsstelle Idsteiner Land, Frau Barrigah, meldet und die Gemeinde Niedernhausen sich sodann um die Organisation eines Termins kümmern wird.

Herr Werner teilt mit, dass es bei der Stadt Idstein zum jetzigen Zeitpunkt in dem Bereich keine Probleme gibt, die Stadt Idstein sich aber trotzdem der Arbeitsgruppe anschließen würde.

Der Vorschlag von Herrn Bürgermeister Reimann wird einstimmig beschlossen.

## TOP 3

### Ideen zur gemeinsamen Schulwegsicherung

Herr Bürgermeister Kraus teilt mit, dass es aus den Reihen der Gremien in Hünstetten eine Anregung für eine gemeinsame Aktion zur Schulwegsicherung im Idsteiner Land gab und fragt nach, ob Interesse an einer gemeinsamen Aktion zur Schulwegsicherung besteht.

Herr Bürgermeister Reimann befürwortet eine gemeinsame Aktion zur Schulwegsicherung im Idsteiner Land.

Herr Werner teilt mit, dass aufgrund einer fehlenden Stelle sowie aufgrund eines hohen Krankheitsstandes die Ordnungspolizei in Idstein momentan überlastet ist. Eine Ausschreibung ist bereits am Laufen. Eine Aktion zur Schulwegsicherung wird in diesem Zusammenhang schwer leistbar sein.

Herr Krieger fügt hinzu, dass auch die Verkehrswacht mit einbezogen werden kann, die dann zum Beispiel zusätzlich Banner und Ähnliches aufstellen kann. Herr Krieger schlägt vor eine Wochenaktion zu starten, in der jeden Tag eine andere Kommune auf die Schulwege aufmerksam macht.

Herr Werner wird das Thema bei der Idsteiner Ordnungsbehörde ansprechen und bis zur nächsten Sitzung eine Rückmeldung geben.

Herr Bürgermeister Reimann schlägt in diesem Zusammenhang vor, den Ordnungsamtsleiter der Stadt Idstein, Herr Tenge, zur nächsten Sitzung einzuladen.

## TOP4

### HGÜ-Trasse – Besprechung des weiteren Vorgehens

Es besteht Einvernehmen den Tagesordnungspunkt zu verschieben. Der Rheingau-Taunus-Kreis agiert hier nun als Koordinator.

FÜR KORRIDORE

## TOP5

### Verschiedenes

Neuaufgabe der Fahrradkarte: Herr Bürgermeister Kraus teilt mit, dass die Stadt Idstein in der Fahrradkarte die Begrifflichkeit „Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten“ gewählt hat und die Gemeinde

Hünstetten gerne explizit die Einkehrmöglichkeiten nennen möchte, da es nur zwei an der Zahl sind.

Herr Bürgermeister Reimann befürwortet eine explizite Nennung der Einkehrmöglichkeiten mit Öffnungszeiten.

Herr Werner schlägt vor in der Fahrradkarte einen QR-Code abzubilden.

Herr Bürgermeister Kraus wird sich bei der Druckerei über die Möglichkeit der Abbildung eines QR-Codes informieren.

Sportklassen: Herr Bürgermeister Kraus teilt mit, dass bis heute noch keine Rückmeldung an die Gemeinde Hünstetten erfolgt ist, ob Vereine Interesse an einer Erweiterung des Schulsports an der Limesschule Idstein sowie der Pestalozzischule Idstein haben und bittet darum die zuständigen Stellen hieran nochmal zu erinnern.

Mietspiegel: Herr Bürgermeister Reimann fragt nach, wie es dazu kam, dass die Stadt Idstein und die Stadt Taunusstein einen Mietspiegel rausgebracht haben.

Herr Werner antwortet, dass vor einigen Jahren aufgrund von vielen Anfragen ein Mietspiegel erstellt wurde, der nun fortgeschrieben wurde.

Nächste Idsteiner Land Sitzung: Herr Weiß fragt nach, ob die nächste Idsteiner Land Sitzung, die bereits in vier Wochen stattfinden soll, ausfallen kann.

Es besteht Einvernehmen, dass die Sitzung am 14. März 2018 in Hünstetten ausfällt. Die nächste Sitzung findet somit nach den Osterferien am 16. Mai 2018 in Waldems statt.



Werner  
Magistratsdirektor



Barrigah  
Schriftführerin

Vfg.

1. Bürgermeister Idsteiner Land
2. Herr Weiß (Hünstetten)
3. Herr Werner (Idstein)
4. Frau Fritz (Idstein)
5. Herr Frank (Niedernhausen)
6. Herr Krieger (Waldems)
7. Magistrat
8. Fraktionsvorsitzende